EP-U-01-526

Kapitel 1: Erhalten, was uns erhält: unsere natürlichen Lebensgrundlagen schützen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

43. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
9. - 11. November 2018, Leipzig

Antragsteller*in:	BAG Tierschutzpolitik
Beschlussdatum:	29.09.2018

Änderungsantrag zu EP-U-01

Von Zeile 525 bis 529 einfügen:
umgesetzt und auf weitere Produkte ausgeweitet werden. Zusätzlich benötigen wir eine Förderung für die Erforschung von Alternativen. Auch Haus- und Straßentiere müssen in Europa ein würdiges Leben haben. Wir fordern ein Ende der Tötung von streunenden Katzen und Hunden. Stattdessen müssen öffentliche und private Maßnahmen der Geburtenkontrolle, etwa die Kastration, gestärkt werden. Wir fordern Zulassungsverfahren für Haustierprodukte (Käfige, Hamsterräder usw.) sowie eine EU-Heimtierverordnung mit Anforderungen an die Haltung, um tierschutzwidrige Haltungen zu unterbinden. Der Onlinehandel von Haustieren soll EU-weit verboten werden.

Begründung

Tierschutz für Haustiere fehlte bislang ebenfalls komplett.

(Die derzeitige EU-Heimtierverordnung Verordnung 576/2013 und Durchführungsverordnung 577/2013 regelt keinesfalls Tierschutz für Haustiere, sondern nur einen Teilaspekt des Transports über EU-Grenzen.)